

33 Jahre Pfarrer in Rümlingen – danke, Markus!

Abschied Im Oktober 1993 trat Markus Enz sein Amt als Pfarrer in der Kirchgemeinde Rümlingen an. Nun, 33 Jahre später, stehen wir vor der anstehenden Pensionierung von Markus Enz und blicken auf die gemeinsame Zeit zurück.

33 Jahre – das ist mehr als eine ganze Generation. In dieser Zeit hat Markus Enz Kinder getauft, die inzwischen selbst Familien gegründet haben und deren Kinder er wiederum taufen durfte. Er hat Paare getraut, Jugendliche konfirmiert und unzählige Menschen in ihren schwierigsten Stunden begleitet und ihnen Trost gespendet. Doch sein Wirken beschränkte sich nie auf Gottesdienste und Amtshandlungen. Markus war stets mittendrin und engagierte sich auf vielfältige Weise für die Kirchgemeinde: Er organisierte Lager und Ausflüge für Kinder und Jugendliche, Seniorenferien, Konzerte und Wanderungen, erzählte Geschichten und koordinierte Krippenspiele. Mit Herzblut, Geduld und einer guten Portion Humor prägte er das Leben unserer Kirchgemeinde über all die Jahre.

Dabei waren ihm die persönlichen Begegnungen besonders wichtig. Er hatte ein offenes Ohr für Menschen jeden Alters, stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite, schenkte Mut und Zuversicht und regte immer wieder zum Nachdenken an. Wie oft hörte man nach einer Predigt, einer Trauung oder einer Abdankung den Satz, wie tiefend und passend der Gottesdienst durch Markus Enz gestaltet wurde.

Was bleibt?

Was verbinden die Menschen unserer Kirchgemeinde spontan mit Markus Enz? Diese Frage wurde verschiedenen Personen gestellt. Die Antworten zeigen, wie vielseitig er wahrgenommen wurde: empathischer Mensch, Musiker, Freund, Zuhörer, Vorbild, humorvoll, Hoffnung, Zuversicht, Dankbarkeit, Begegnung, persönlich, auf Augenhöhe, Mani Matter, Mut, «öpper zum Gärnha», Gitarre, Buschauffeur, Fröhlichkeit, Zeit für Sorgen, Krippenspiele, himmelwärts – und vieles mehr.

Auch das Kasperltheater bei Familiengottesdiensten gehört für viele zu den besonderen Erinnerungen. Wenn Kasperli, Zauberer Kurunkülus oder Birreweich auf der Bühne erschienen, waren Jung und Alt gespannt. Markus verstand es, mit Humor und Fantasie Kinder und Erwachsene gleichermaßen anzusprechen – und selbst in einem Kasperltheater eine Botschaft mitzugeben.

Ein neuer Lebensabschnitt

Am Sonntag, 13. September, findet in der Kirche Rümlingen der Abschiedsgottesdienst von Markus Enz mit anschliessendem Apéro statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Bis Ende November bleibt Markus noch im Amt. Sein letzter Gottesdienst wird am Ewigkeitssonntag, 22. November, stattfinden. Am ersten Adventssonntag wird dann sein Nachfolger, Pfarrer Michael Schaar, seinen Dienst aufnehmen.



Pfarrer sein gleicht manchmal einem Balanceakt: hier im Konflager.



Pfarrer Markus Enz bei einer seiner Lieblingsbeschäftigungen.

Für Markus und seine Frau Hilde beginnt dann ein neuer Lebensabschnitt. Schön für unsere Kirchgemeinde: Ganz aus unserer Mitte verschwinden die beiden nicht. Sie werden in Häfelfingen und somit in einem Dorf unserer Kirchgemeinde wohnen. So bleiben hoffentlich auch nach seiner Pensionierung Möglichkeiten für neue Begegnungen – vielleicht bei einem Spaziergang, beim Einkauf oder einfach bei einem zufälligen Treffen im Dorf.

Danke, Markus!

33 Jahre als Pfarrer bedeuten unzählige Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Abschiede. Vor allem aber bedeuten sie unzählige Beziehungen zu Menschen. Dafür möchte die Kirchgemeinde Markus Enz von Herzen danken: für seine Zeit, sein Zuhören, seinen Humor, seine Musik, seine Geschichten und seine Worte. Für seine Begleitung in glücklichen und schwierigen Momenten. Und vor

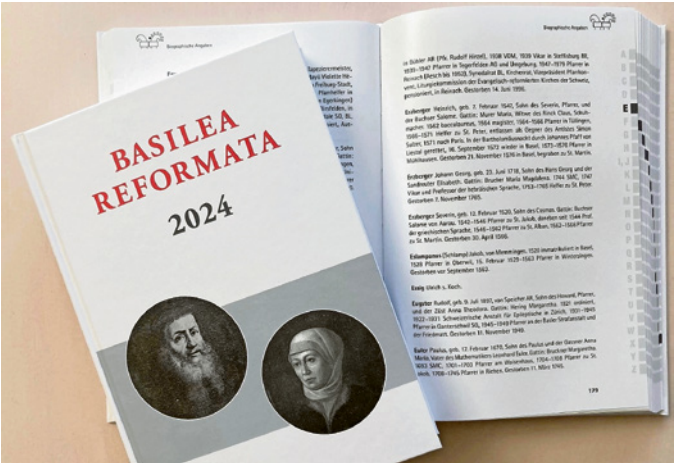
allem dafür, dass er für die Menschen da war.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Markus und Hilde nur das Beste, viel Zeit füreinander, gute Gesundheit, schöne Begegnungen und Gottes Segen.

Im Schöpfungsbericht steht: «Und siehe, es war gut.» Nach 33 Jahren dürfen wir sagen: Ja, das war's. Danke für alles!

URS ZUMBRUNN

Fundstücke



Die viertlängste Amtszeit

Die bevorstehende Pensionierung von Pfarrer Markus Enz hat mich bewegt, wieder einmal einen Blick in die «Basilea Reformata» zu werfen. Das ist ein Buch, in welchem alle reformierten Pfarrer und Pfarrerinnen zu Stadt und Landschaft Basel seit 1529, also seit der Einführung der Reformation, aufgelistet sind. Ich habe festgestellt, dass es in den rund 500 Jahren bis heute insgesamt siebenunddreissig Pfarrer in Rümlingen gab. Die durchschnittliche Verweildauer in der Gemeinde betrug 13,5 Jahre. Manche Amtsträger zogen schon nach wenigen Jahren wieder weiter. Markus Enz hingegen blieb der Gemeinde 33 Jahre lang treu und schwingt damit weit über den Durchschnitt hinaus. Gleich lang wie er hielt es im 18. Jahrhundert Friedrich Merian aus. Für noch längere Amtszeiten muss man bis ins 17. und 16. Jahrhundert zurückblättern. Damals gab es einen Matthias Rettenmund, der 35 Jahre im Amt war, und einen Niclaus Brombach, der es auf 44 Jahre brachte. Die Älteren unter Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, werden jetzt sagen: Aber da gab es doch noch den Ado Müller! Ja, natürlich. Der Vorgänger von Markus Enz amtierte von 1952 bis 1992, also volle 40 Jahre, und belegt somit Platz 2 auf unserer Rangliste. Vermutlich wäre er sogar die Nummer 1, wenn im 20. Jahrhundert noch die gleichen Anstellungsbedingungen wie zur Zeit der Herren Merian, Rettenmund und Brombach gegolten hätten. Diese wussten nämlich noch nichts von einer Pensionierung mit 65. Sie blieben bis zum Umfallen im Amt, das heisst bis sie krank oder altersschwach wurden und starben. Brombach zum Beispiel war Pfarrer, bis er 80 war. So kam er auf seine 44 Dienstjahre.

Ich freue mich für Markus Enz, dass er nun – nach 33-jährigem Dienst in der Kirchgemeinde und als viertlängster Amtsinhaber seit 500 Jahren – einen neuen Lebensabschnitt beginnen darf. MARGRIT BALSCHKEIT

Agenda

Gottesdienste

- Sonntag, 6. September 10.30 Uhr, Rümlingen:** Familiengottesdienst mit Einführung ins Abendmahl mit der 4. Klasse. Susanne Wernli und Pfarrer Markus Enz. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen
- Sonntag, 13. September 16 Uhr, Rümlingen:** Abschiedsgottesdienst Pfarrer Markus Enz. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen
- Sonntag, 20. September 9.45 Uhr, Rümlingen:** Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag, goldene und silberne Konfirmation, Pfarrer Markus Enz. Mitwirkung Musikverein Buckten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen
- Sonntag, 27. September 9.45 Uhr, Läfelfingen:** Gottesdienst, Pfarrer Christoph Weber

Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim Läfelfingen

- Donnerstag, 10. September 15 Uhr,** Pfarrer Markus Enz.
- Donnerstag, 24. September 15 Uhr,** Priester Jacek Kubica. Die Gottesdienste sind öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen und freundlich eingeladen!

Anlässe

Friedensgebet in der Kirche Rümlingen. Jeweils mittwochs, 18.05 Uhr.
Am 9. September: Bericht von



Pfarrer Michael Schaar.

Wahl von Pfarrer Michael Schaar

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juli 2026 wurde Pfarrer Michael Schaar zur Wahl nominiert. Auch einigten sich die anwesenden Kirchgemeindeglieder auf den Wahlmodus der stillen Wahl.

Damit folgte die Kirchgemeindeversammlung dem Vorschlag der Pfarrwahlkommission und den Anträgen der Kirchenpflege. Die Pfarrwahlkommission hatte mit der Nomination ihr Mandat erfüllt und wurde aufgelöst. Ihre Arbeit wurde durch die Kirchenpflege herzlich verdankt.

Nach der Publikation der Nomination bestand bis zum 10. August 2026 die Möglichkeit, weitere Kandidaturen einzureichen. Diese Frist verstrich ereignislos und so konnte die Kantonalkirche die stille Wahl bestätigen und veröffentlichen, womit sie nach drei Tagen rechtskräftig wurde. Der Stellenantritt wird am 1. Advent 2026 erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt Markus Enz im Pfarramt und

wird im Dezember Pfarrer Schaar einarbeiten.

Die Kirchenpflege gratuliert Michael Schaar zur Wahl und bedankt sich herzlich bei Markus Enz für seine Bereitschaft, die Zeit bis zum Stellenantritt zu überbrücken! In der nächsten Ausgabe wird Pfarrer Michael Schaar ausführlich vorgestellt.

CLAUDIA VON INS



Karin Joseph, im Sekretariat seit Anfang August.

Willkommen, Karin Joseph

Wechsel im Sekretariat Seit Anfang August führt Karin Joseph das Sekretariat für unsere beiden Kirchgemeinden. Sie wurde von Claudia Buess eingeführt und hat bereits einen guten Einblick in die verschiedenen Arbeitsfelder bekommen, die vom Sekretariat zu bearbeiten sind. Mit dem Wechsel ist auch eine neue E-Mail-Adresse verbunden: Sie lautet jetzt sekretariat@kirche-laru.ch.

Wir wünschen Karin viel Freude an der Arbeit für die Kirchgemeinde und gute Nerven, wenn wieder einmal nicht alles so ganz planmässig vonstatten geht.

Yvonne Yiu über die aktuelle Lage der Hilfe in der Ukraine

Kinderkirche, Jugendangebot mit Lea Strickler.

Donnerstag, 3. September, Freitag, 18. September, Donnerstag, 24. September

Senioren Ausflug Rümlingen ins Dählhölzli. Dienstag, 1. September, 10.30–18 Uhr

Fiire mit de Chline.

Samstag, 19. September, 10 Uhr, in der Kirche in Rümlingen

40+/m – Ausflug nach Arlesheim.

Samstag, 26. September, mit Dorfführung und Besuch der Hermitage. Mittagessen im Domstübli. Abfahrt S9 Läfelfingen 8.11 Uhr, Rückkehr 18.17 Uhr.

Details entnehmen Sie der Website

Abwesenheiten Pfarrer Markus Enz.

Samstag, 26. September bis Samstag, 3. Oktober.

Telefon Rümlingen: 079 325 46 03, Läfelfingen: 079 713 54 80

Kontakt

Pfarrämter Läfelfingen und Rümlingen:

Pfarrer Markus Enz, 062 299 12 33, markus.enz@kirche-laru.ch

Häfelfingerstrasse 5

4444 Rümlingen

Sozialdiakonin/Katechetin:

Susanne Wernli, 077 526 64 80, susanne.wernli@kirche-laru.ch

Kinder- und Jugendarbeit:

Lea Strickler, 077 409 34 13, lea.strickler@jsw.swiss

Sekretariat:

Karin Joseph, sekretariat@kirche-laru.ch

ref-kirche-laeufelfingen.ch
kirchgemeinde-ruemlingen.ch